

10. Juli 2013

## Alisa Lais fährt in einer anderen Liga

**Auch Anne Lais überzeugt beim Bezirkspokal im Kunstradfahren.**



Glänzt mit persönlicher Bestleistung: Alisa Lais Foto: Felix Held

KUNSTRADFahren (jd/sa). Alisa Lais fährt im Kunstradsport auf Bezirksebene derzeit in einer anderen Liga. Beim dritten Durchgang des Bezirkspokals in Lottstetten gewann die 16-Jährige vom RV Wallbach die Einer-Konkurrenz bei den Juniorinnen U19 nicht nur erneut in souveräner Manier. Vielmehr schaffte sie bei ihrer glanzvollen Kür, die zu den Höhepunkten des Tages zählte, mit 124,19 von 130,10 eingereichten Punkten auch eine persönliche Bestleistung.

Eine hervorragende Leistung zeigte auch ihre jüngere Schwester Anne Lais, die sich bei den Schülerinnen der Altersklasse U 15 (13 bis 14 Jahre) ebenfalls auf hohem Niveau bewegte. Sie machte in ihrer Kür nur wenige Fehler und verwies mit 91,07 von 100,80 möglichen Zählern Julia Rexhepi vom RSV Herten (48,14) deutlich auf Platz zwei. Natascha von Schneyder vom RV Lottstetten konnte verletzungsbedingt nicht starten. Alisa und Anne Lais gehören zu den Top 20- Fahrerinnen in ihrer Altersklasse in Deutschland und hatten sich als einzige des Bezirks für die deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Eine knappe Entscheidung gab es hingegen bei den Schülern U 13 (11 bis 12 Jahre). Hier

setzte sich Tim Schwald vom RSV Wallbach mit 41,26 Punkten – und lediglich etwas mehr als einem Zähler Vorsprung – gegen Kai Schulzendorff vom RSV Herten (40,24) durch.

Spannend war es auch bei den Schülerinnen U 11 (9 bis 10 Jahre). Die drei Kaderfahrerinnen Maria Wirth vom RSV Wallbach, Anna-Sophia von Schneyder und Anika Papok vom RV Lottstetten lieferten sich erneut einen harten Dreikampf. Am Ende behauptete sich Anika Papok mit 45,00 Punkten vor Maria Wirth (40,63) und Anna-Sophia von Schneyder (38,70).

Bei den Schülerinnen U 13 behielt Deniz Altunöz vom RV Lottstetten mit 40,81 Zählern die Oberhand vor Paula Eller vom RSV Wallbach (37,50) und deren beiden Vereinskolleginnen Isabella Strittmatter (34,28) sowie Annika Tegethoff (31,34).

Bei den jüngsten Schülerinnen D (bis 10 Jahre) bestimmte Leonie Papok vom RV Lottstetten das Geschehen und gewann ungefährdet mit 34,46 Punkten vor Stefanie Probst vom RSV Wallbach (24,65) und Adele Hohenbichler vom RSV Lottstetten (22,34).

Im Zweier der Juniorinnen U 19 fiel das Lottstetter Duo aufgrund der Verletzung von Natascha von Schneyder aus, so dass Sarah Schlageter/Eva Bayer vom RSV Wallbach mit 40,62 von 46,90 Punkten im Alleingang erfolgreich waren. Zwei Starter gab es bei den Junioren U 19. Daniel Oberst vom RV Dogern gewann mit 47,62 Punkten vor Jonathan Stoll vom RSV Herten (34,02). Insgesamt kam der RV Lottstetten zu sechs Klassensiegen, der RSV Walbach stellte fünf Tagessieger während der RSV Dogern einmal gewann.

Autor: jd